

**Zeitschrift:** Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen  
**Band:** 39 (2000)  
**Heft:** 1: Gartenschau, Expo, Olympiade = Foire de jardins, expo, olympiade

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

strenger als die gesetzlich vorgesehenen Massnahmen sind, und gleichzeitig die privaten Unternehmen, welche den Grossteil der Expo tragen, den wirtschaftlichen Regeln des öffentlichen Marktes zu unterstellen.

Das Umwelt-Controlling scheint die Durchsetzung der Umweltschutzmassnahmen auf den Baustellen effizient überwachen zu können, es ist jedoch an der Planungsphase und an der Einrichtung des Umwelt-Managementsystems kaum beteiligt.

Schliesslich kann man noch feststellen, dass bis heute die Planung so weitergeführt wird, als ob alle vier Expo-Areale tatsächlich im Ausgangszustand zurückgegeben werden müssen, obwohl man inzwischen weiss, dass mindestens in Neuchâtel und Yverdon-les-Bains diese Gebiete einer neuen Nutzung zugeführt werden können und Teile der Anlagen bestehen bleiben. Die konsequente Berücksichtigung dieser Entwicklung in der Planung hätte nicht nur eine Kostenreduzierung für die Expo zur Folge, sondern auch die Möglichkeit etwas Bleibendes, nämlich gebaute Qualität im Gelände zu hinterlassen – nicht nur «Spuren in den Köpfen» und den Medien...

*Enfin, tout continue à être planifié comme si les quatre sites devaient être reconstitués dans leur intégralité, notamment à Neuchâtel et à Yverdon-les-Bains, alors que l'Expo offre l'opportunité de redéfinir leur affectation et la possibilité de laisser subsister une partie des infrastructures. Ceci permettrait vraisemblablement de diminuer les coûts de remise en état pour l'Expo, mais aussi de laisser perdurer une trace tangible de cet événement, ailleurs que dans les esprits et les médias ...*



**A. Keller - Catana**

Friedhofsbedarf/Friedhofstechnik  
Winkelstrasse 29  
CH- 5304 Endingen  
Telefon 056 242 11 60  
Telefax 056 242 10 39

**Bei Friedhofsneuanlagen oder Friedhofserweiterungen macht sich die schnelle und rationelle Technologie der Grabkammer System-S für den Friedhofsträger bezahlt.**

Das Gelände wird auf Grabsohlentiefe ausgehoben. Wenn notwendig, baut man eine Drainage mit ein. Die Grabsohle erhält Streifenfundamente. Das vermeidet Setzungen.

Anschliessend werden die Grabkammern System-S mit dem grossen Versteckungsgehänge Typ F/S 802 komplett eingesetzt. Die Fundamenteile und Deckelemente kommen darüber; dabei ist der Standort des Grabsteinfundaments variabel.

Das Be- und Entlüftungsgehäuse bildet den Abschluss. Nach der Gestaltung der Oberfläche lässt die Anlage keinen Unterschied zu Erdgräbern erkennen. Der Aktiv-Kohle-Filter, die Abdeckfolie und die Vegetationsmatte werden erst bei der Belegung eingebracht.



*Grabkammer das neue System*